

Projektkurs „Ski/ Skilehrer“ 2025 / 2026

Referenzfächer: Sport (Erdkunde)

Projektbeschreibung:

In diesem Projekt geht es primär darum euch zu Skilehrern für den Kinder- und Jugendbereich auszubilden. Dieses Jahr ist der Kurs aber auch für Schüler ohne Ski-Vorerfahrung offen.

Der Kurs startet zunächst mit einem theoretischen Teil, in dem die Grundlagen des Skifahrens besprochen werden aber auch Grundsätze des Lehrens und Aspekte zu Sicherheit und Umwelt vermittelt werden. Ergänzt ist dieser Teil zudem um geografische Themen der Hochgebirgswelt.

In dem Praxisteil wird dann in einer voraussichtlich einwöchigen Fahrt die eigene Skitechnik in den Blick genommen und das Handwerkszeug für den Skiunterricht erlernt. Die Ausbildung orientiert sich dabei an der Skilehrerausbildung des Deutschen Skiverbandes und des Westdeutschen Skiverbandes, so das ggf. ein entsprechender Skilehrerschein erworben werden kann. Zudem soll der Kurs grundsätzlich darauf vorbereiten, jüngere Jahrgangsstufen auf einer Skifahrt als Skilehrer begleiten zu können. Bei Schülern ohne Vorkenntnisse steht das Erlernen des Skifahrens im Vordergrund. Ergänzend werden diese Schüler zum Beispiel die Themenbereiche Erwärmung, Sicherheit am Berg, Schneesport und Ökologie behandeln.

Ablauf und Organisation

Der Kurs gliedert sich im Wesentlichen in drei Phasen

Phase 1 (Theoretische Vorbereitung):

Theoretische Grundlagen des Skifahrens, theoretische Konzepte der Skivermittlung, Erste-Hilfe, Sicherheits- und Umweltaspekte. Ergänzend – Mensch und Natur in Hochgebirgsregionen.

Phase 2 (Arbeit an den Projekten):

Am Ende der Phase 1 steht das Fertigstellen individueller Projekte im Kontext Skifahren, Skilehrerausbildung aber auch geografische Themen rund um den Kontext Hochgebirgslandschaften (Erstellen eines wissenschaftlichen Plakates mit Vortrag / Fachgespräch).

Phase 3 (Ausbildungsfahrt):

1-wöchige Ausbildungsfahrt – Verbesserung der eigenen Skitechnik und des Demonstrationsfahrens – vermitteln von Skitechnik – Gruppenorganisation – Skiunterricht selber gestalten und geben – ggf. Prüfungen, Abendprogramm, Vorträge.

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Endnote ergibt sich aus den Leistungen von Phase 1 (ca. 20%) und von Phase 2 und 3 (jeweils ca. 40%). Dabei fließen theoriebezogene Inhalte aber auch sportpraktische Leistungen mit ein (bei Einsteigern auch sportliche Leistungsentwicklung)

Voraussetzung

Auch Schüler ohne Vorkenntnisse können teilnehmen. Eine realistische Angabe des Fahrkönnens ist wichtig. Die Ausbildungsfahrt wird ca. 500€ kosten. Eine Teilnahme wird empfohlen, ist aber nicht zwingend (Themenbezogene Ersatzleistung). Dies muss aber wegen der Vorbuchungskosten bis Ende März 2025 entschieden werden.

